

Dachauer Nachrichten

20.5.2008

SF Dachau schaffen Rückkehr in die Bezirksliga



Die erfolgreiche erste Mannschaft der Schachfreunde Dachau mit (von links): Zoltan Budaj, Ralf Thäte, Josef Zollbrecht, Michael Maier und Michael Iberl.

FOTO: KN

Dachau – Unter dem Mannschaftsführer Josef Zollbrecht sind die Schachfreunde Dachau von der A-Klasse wieder in die Bezirksliga aufgestiegen.

Gespielt wurden sieben Runden mit insgesamt Zweieinviertel Stunden Bedenkzeit für jeden Spieler. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten mit zwei Remis konnten die Schachfreunde fünf Siege in Folge einfahren. In der siebten Runde gab es den entscheidenden Sieg gegen Bayern München V, wodurch der Aufstieg vor SV Weiß-Blau Allianz gesichert war. In der ersten Runde hatten die Dachauer gegen den Zweitplatzierten Weiß-Blau Allianz ebenfalls remis gespielt.

Der große Rückhalt der Mannschaft war Spielführer Josef Zollbrecht auf Brett eins mit fünf von sieben möglichen Punkten.

Die Ergebnisse an den ein-

zelnen Brettern: 1. Josef Zollbrecht, 5 aus 7 Punkten; 2. Zoltan Budsi, 4/7; 3. Alexander Bretenfeld, 5/6; 4. Ralf Thäte, 4,5/7; 5. Michael Maier, 4/7; 6. Klaus-Peter Sonnauer, 2/7; 7. Johann Wallner, 5/7; 8. Martin Gsaltmeyer, 0,5/6; 9. Michael Iberl, 1,5/2 (Ersatzspieler).

Abschlusstabelle: 1. SF Dachau 1932, 12 Punkte; 2.

SV Weiss-Blau Allianz, 11; 3. SC Tarrasch 45 München, 9; 4. SC Roter Turm München, 6; 5. FC Fasanerie Nord, 6; 6. SK Siemens München, 5; 7. FC Bayern München V, 4; 8.

SG Schwabing München, 3.

Die zweite Mannschaft der Schachfreunde Dachau erreichte in der B-Klasse unter Mannschaftsführer Peter Sandhorst einen sechsten

Rang und damit das beste Ergebnis seit zwei Jahren. Aufgrund einer neuen Regelung des Schachbezirks München steigen drei Vereine (bisher zwei) aus der B-Klasse ab, sodass die zweite Mannschaft 2009 wieder in der C-Klasse spielen muss. Mit einer Leistung wie in dieser Runde spielen die Schachfreunde 2009 jedoch auf jeden Fall um den Aufstieg mit.

Die Spieler der zweiten Mannschaft: 1. Rodger Dusatko, 2 aus 4 Punkten; 2. Ludwig Schwibinger, 3/7; 3. Helmut Schwarz, 2/6; 4. Klaus Schröter, 4,5/7; 5. Georg Metz 2/4; 6. Peter Sandhorst, 2/7; 7. Bangin Hanan, 3,5/7; 8. Uwe Lemon, 1/4; 9. Lutz Kinder, 2/4 (Ersatzspieler).

Abschlusstabelle: 1. Neuperlach, 14 Punkte; 2. Lohhof, 12; 3. Zugzwang III, 8; 4. Ismaning, 7; 5. Kirchseeon, 7; 6. Dachau II, 4; 7. Roter Turm IV, 3; 8. Trudering, 1.

dn